

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 12

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

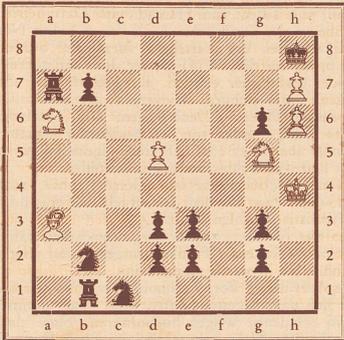
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schach

Nr. 272 • 22. III. 1935 • REDAKTION: J. NIGGLI, KASERNENSTR. 21c, BERN

Problem Nr. 805

S. SCHNEIDER
L'Echiquier 1933



Matt in 6 Zügen

Problem Nr. 806

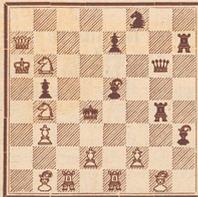
R. G. Thomson, Aberdeen
1. Erw. B. C. S. 25. Turn.



Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 807

W. W. Wallis, Johannesburg
2. Erw. B. C. S. 25. Turn.



Matt in 2 Zügen

Vom 6-Züger sich nur nicht erschrecken lassen! Das Diagonalmatt durch den Läufer liegt ja auf dem Präsentierteller. Aber auch die schwarzen Verteidigungen nicht unterschätzen! Sobald einer der schwarzen Springer lebendig geworden, ist der weiße König unangenehmen Belästigungen ausgesetzt. Das Problem hat sicher einen schwerfälligen Bau, aber es enthält einen Rekord von Vorplänen. Mit Bedacht ist das Ziel zu erreichen.

Partie Nr. 315

Gespielt in der 10. Runde des Moskauer Turniers.

Weiß: Stahlberg.

Schwarz: Flohr.

- | | | | |
|------------------------|----------------------|------------|--------------------------|
| 1. d2—d4 | Sg8—f6 | 17. Lg2×b7 | De7×b7 |
| 2. c2—c4 | g7—g6 | 18. Ta1—c1 | Lg7—f8 ⁹⁾ |
| 3. g2—g3 | c7—c6 | 19. Lb2—c1 | Td8—e8 |
| 4. d4—d5 | d7—d6 | 20. Dc2—d1 | Sd7—e5 |
| 5. Lf1—g2 | Lf8—g7 | 21. Lc1—a3 | Db7—c6 |
| 6. Sb1—c3 | 0—0 | 22. h2—h3 | Te8—e6 ⁹⁾ |
| 7. Sg1—f3 | c7—e5 | 23. f2—f4 | Se5—d3 ⁷⁾ |
| 8. d5×c6 ¹⁾ | b7×c6 | 24. Te1×e6 | Dc6×c6 |
| 9. 0—0 ²⁾ | Dd8—c7 | 25. Tf1—f3 | Sd3—e1 ⁸⁾ |
| 10. b2—b3 | Tf8—d8 | 26. Tf3—f1 | Ta8—e8 |
| 11. Lc1—b2 | Sb8—d7 | 27. Kg1—h2 | De6—c2+ |
| 12. Sf3—d2 | Lc8—b7 ³⁾ | 28. Kd1×e2 | Te8×c2+ |
| 13. Dd1—c2 | d6—d5 ⁴⁾ | 29. Kh2—g1 | Se1—c2 ⁹⁾ |
| 14. e2—c3 | d5—d4 | 30. Sd2—b1 | Sc2—c3 ¹⁰⁾ |
| 15. e3×d4 | e5×d4 | 31. La3×c5 | Sf6—c4! |
| 16. Sc3—a4 | c6—c5 | | Aufgeben. ¹¹⁾ |

1) Der entscheidende Fehler in der eigenartigen Eröffnungsanlage. Weiß hofft, die Schwäche des d-Bauern auszunutzen zu können, verrechnet sich dabei aber gründlich.

2) Mit 9. c5 läßt sich nichts ausrichten; im Gegenteil 9. c5 e4! und 10. ... d5!

3) Schwarz hat trotz seiner «Schwäche» ein positionelles Uebergewicht erlangt.

4) Der schwache Bauer bereitet seinem Nachbarn eine Bahn für den Siegeslauf.

5) Ein Zug, der den feinen Positionsblick von Flohr verrät. Der Läufer ist auf der längsten Diagonalen überflüssig geworden. Auf seinem neuen Standort verhindert er Te7 und deckt Be5 gegen allfällige Überraschungen.

6) Mit der Turmverdopplung beginnt der entscheidende Angriff auf die mühsam zu verteidigende weiße Stellung.

7) Dem Springer ist dabei die Hauptaufgabe zugehakt; vorerst hat er durch Ueberwachung von e1 das Schlagen mit der Dame auf e6 zu ermöglichen.

8) Ein tapferes Pferdchen, das keine Furcht kennt.

9) Im Vorübergehen hilft es zwei feindliche Figuren angreifen.

10) Setzt sich dann mit so drohendem Gewieher im Zentrum fest, daß Niemirowski über dieser Erhöhung seiner Zentrumsfeldertheorie das Herz im Leibe lacht.

11) 32. ... Tg2+ 33. ... S×g3≠ ist nicht zu verhindern.

Lösungen:

Nr. 802 von Gobat: Ke7 Dh8 Te4 g8 La6 d6 Sd8 h6 Bb4 d2 g7 h5; Kd5 Tb3 e1 Le2 Sa8 f2 Be3 f5 g4 h3. Matt in 3 Zügen.

1. d3 (dr. 2. Lb7≠) T×d3 2. Dh7; 1. ... S×d3 2. S×f5 (dr. Td4≠) T×b4 3. S×e3≠; 1. ... L×d3 2. Sc6 (dr. Sf4≠) L×c4 3. Lb7≠. 1. ... T×b4 2. Te5+ oder Tf8.

Nr. 803 von Schneider: Kc8 Ta6 h7 La7 Se4 Bc4; Kc6 Tb1 La5 Sa4 a8 Bb6 f4 g6. Matt in 5 Zügen.

1. Tg7 Tg1 2. Tf7 Lc3 3. Te7 Sc5 4. Te7+ S×T 5. T×b6≠.

Das Moskauer Turnier.

Am Tage des Redaktionsschlusses für unsere Schachspalte steht noch das Resultat der letzten Runde aus. Es läßt sich aber doch mit Sicherheit sagen, daß Flohr und Botwinnik sich ein totes Rennen geliefert haben, wobei der Tscheche sich als der sicherere, vorsichtigerer Techniker erwies, während der Russe mit entschiedenerem Draufgängertum Sympathien gewonnen hat. Eine gewaltige Leistung hat Ex-Weltmeister Lasker in seinem hohen Alter noch vollbracht, indem er wie der junge Flohr das schwere Turnier ohne Verlustpartie durchgestanden. Aber auch sein Titelpartner Capablanca darf stolz sein; er hat das mangelnde Training rasch vergessen lassen. Von den Vertretern des Westens resp. des Nordens haben sich noch Lienthal und Spielmann in den ersten Rängen halten können, während Pirc und Stahlberg etwas zurückgefallen sind. Dieses Quartett pflegt das gleiche gewagte Angriffsspiel, das die Russen mit vollendeter Meisterschaft beherrschen, wobei ein gelegentliches Straucheln nicht zu vermeiden war. Gegen dieses Draufgängertum kann eben nur das sichere Positionsspiel einen vollen Erfolg herausholen. Botwinnik hat seine Extraklasse neuerdings unter Beweis gestellt. Charakteristisch ist aber, daß unter den Russen neben ihrem Großmeister vor allem die Vertreter einer älteren Generation, die ihre Schachausbildung im Westen gemossen haben, an der Spitze stehen: Löwenfisch und Rabinowitsch. Die Vertreter des jungen Rußland folgen aber so geschlossen und haben sich mit den Großmeistern des Westens so hervorragend geschlagen, daß die Gesamtleistung der russischen Mannschaft doch von imponierendem Ausmaß ist. Hier sind ursprüngliche Schachtalente im Werden, die das Höchste versprechen, wenn zu den taktischen Feinheiten noch der sichere Positionsstil und der westeuropäische Schliff kommen. Sicher haben sie aus dem Moskauer Turnier schon diese Lehre gezogen und kann man schon beim nächsten geistigen Waffengang zwischen dem westlichen und dem östlichen Europa die Früchte dieser Erfahrung überraschend reifen sehen.

**MEINE HÜHNERAUGEN
PLAGEN MICH ENTSETZLICH**

**SCHOLL'S
ZINO-PADS
HELFE DIR
SOFORT**

HÜHNERAUGEN

Um zuverlässig und rasch den Schmerz zu beseitigen, verwenden Sie Scholl's Zino-Pads. Auf empfindlichen Stellen angewendet, auf Hühneraugen, Hornhaut oder irgendwelche Stelle aufgelegt, wo der Schuh Reibung oder Druck verursacht, verschaffen sie augenblickliche Linderung. Mit den der Packung beigelegten «Disks» (separate rote Pflästerchen) angewendet, lösen und beseitigen Scholl's Zino-Pads die hartnäckigsten Hühneraugen oder Hornhaut. Scholl's Zino-Pads beheben die Ursache — Reibung und Druck der Schuhe.

In Größen für Hühneraugen, Hornhaut und Ballen. Scholl's Zino-Pads sind in Spezialgrößen für Hühneraugen, Hornhaut, Ballen und weiche Hühneraugen zwischen den Zehen hergestellt. In allen Apotheken, Drogerien, Sanitätsgeschäften und bei Scholl-Vertretern zum Preise von Fr. 1.50 per Schachtel erhältlich.

GRATISMUSTER
Schreiben Sie um Zusendg. eines Gratismusters von Scholl's Zino-Pads (Größe f. Hühneraugen) und um die wertvolle Broschüre «Die Pflege der Füße» an Scholl's Fußpflege, Freiestr. 4, Basel

**Scholl's
Zino-pads**
Leg eins drauf - der Schmerz hört auf

**Für die Haare
Birkenblut**

Wunder tut!

**Spärlichen Haarwuchs,
Haarausfall, Schuppen,
Kahle Stellen**

verschwinden in kurzer Zeit. Tausende freiwillig eingesandte Anerkennungen
Fr. Fr. 3.75.

In Apotheken, Drogerien, Coiffeurgeschäften
Alpenkräuterzentrale am St. Gotthard, Faido

Birkenblut-Shampoo, der Beste
Birkenblut-Brillantine für schöne Frisuren

INSERATE

in der «Zürcher Illustrierten» bringen erfreulichen Erfolg

*In der Schweiz
ist jeder
6te Wagen*

ein FIAT

**Farbe
ist Leben!**

Farblos und tot ist das Bildwerk aus Sein. Gesundheit und Lebensfreude spiegeln sich auf jedem Gesicht, das von einer rosigen Frische überzogen ist. Deshalb frischen blasse Frauen ihre Gesichtsfarbe auf, was am unauffälligsten mit Khasana-Superb-Creme gelingt. Denn diese zaubert natürlich wirkende Frische auf den Wangen hervor. Sie nimmt den zu jedem Teint passenden Ton erst auf der Haut an. Khasana-Superb-Lippenstift verschönt ebenso unauffällig die Lippen.

Wangenrot Fr. 2.25 1.-, Lippenstift Fr. 4.50, 3.25, 1.75, .85

KHASANA SUPERB
DR. M. ALBERSHEIM · FRANKFURT AM MAIN
Vertrieb: Frédéric Meyrin A.-G., Zürich, Dianenstr. 10